



Hausordnung

Grundschule Wandersleben

Ganz bewusst haben wir die Hausordnung unserer Schule sehr kurz gefasst, damit sie für unsere Schüler leicht fassbar und gut zu merken ist.

- Ich grüße andere und bin höflich zu ihnen.
- Ich achte auf Ordnung und Sauberkeit.
- Ich verhalte mich im Schulgebäude ruhig und nehme Rücksicht auf andere.
- Ich behandle alle Arbeitsmittel, Spielgeräte und Gegenstände sorgfältig.
- Ich beachte die Anweisungen meiner Lehrer und Erzieher.

- Ich verlasse das Schulgebäude nur über die Haupteingangstür.
- Ich melde mich bei einem Lehrer oder Erzieher ab.
- Ich öffne keiner fremden Person die Tür.

Weitere wesentliche Kriterien, wie

- Rechte und Pflichten der Schüler
- Verhalten bei Brand- und Katastrophengefahr
- Verhalten in Fachräumen
- Verhalten im Sportunterricht
- Verhalten im Straßenverkehr
- Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle
- Verhalten bei Gewitter
- usw.

werden regelmäßig durch die Klassen- bzw. Fachlehrer belehrt.



Hausordnung der Grundschule Wandersleben

1. Ich grüße andere und bin höflich zu ihnen.



2. Ich achte auf Ordnung und Sauberkeit.



3. Ich verhalte mich im Schulgebäude ruhig und nehme Rücksicht auf andere.



4. Ich behandle alle Arbeitsmittel, Spielgeräte und Gegenstände sorgfältig.



5. Ich beachte die Anweisungen meiner Lehrer und Erzieher.



Hausordnung

Unsere Hausordnung soll die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben und erfolgreiches Arbeiten und Lernen sein.

Die Staatliche Grundschule Wandersleben bietet dir alle Möglichkeiten, dich frei zu entfalten und nach deinen Fähigkeiten mit Freude zu lernen.

Das funktioniert aber nur, wenn du bestimmte Regeln einhältst und bereit bist, dich in diese Gemeinschaft einzufügen.

Alle Schüler und Eltern werden von diesen Regeln durch die Klassenlehrer in Kenntnis gesetzt und verpflichten sich, sie jederzeit zu beachten und im Konfliktfall die Lehrkräfte bei der Durchsetzung zu unterstützen.



1. Höflichkeit

- Ich komme pünktlich (spätestens 7.30 Uhr).
- Alle Lehrer und meine Mitschüler grüße ich freundlich.
- Ich sage bitte und danke.
- Auf meine Mitschüler nehme ich Rücksicht.
- Ich behandle alle höflich und lache niemanden aus.
- Ich bin hilfsbereit.
- Ich verpetze keinen, sondern spreche zuerst mit dem anderen darüber.
- Schimpfwörter verwende ich nicht, weil ich weiß, dass es auch mir nicht gefällt, wenn ich beschimpft werde.
- Bei einem Problem, das ich nicht selbst lösen kann, schalte ich meinen Klassenlehrer ein.



2. Verhalten im Schulhaus

- Ich gehe langsam und leise.
- Meine Jacke hänge ich an die Garderobe.
- Vor dem Unterricht hänge ich meine Schultasche an den Haken und richte meinen Arbeitsplatz her.
- Die Toilette ist kein Spielplatz und ich hinterlasse sie sauber.
- Wir haben das Handy und die Smartwatch ausgeschaltet im Schulranzen.
- Auch ich bin für die Sauberkeit im Schulhaus und auf dem Schulgelände verantwortlich.
- Damit ich mich in meiner Schule wohl fühle, werde ich nichts beschädigen, keine Bänke und Wände verschmieren und kein Werkzeug kaputt machen.
- Ich rutsche nicht das Geländer hinunter.
- An der Bushaltestelle verhalte ich mich anständig: keine Drängelei und Schuberei! So geht alles viel schneller. Ich warte an der Haltelinie.

3. Verhalten im Unterricht

- Ich halte meinen Arbeitsplatz sauber.
- Ich räume Werkzeuge ordentlich auf.
- Ich halte mich an Gesprächsregeln:
 - Sprich in ganzen Sätzen!
 - Melde dich leise!
 - Höre gut zu!
 - Begründe deine Meinung!
 - Lache niemanden aus!
- Ich beachte alle Anweisungen meiner Lehrer und halte mich daran.
- Ich störe andere nicht beim Lernen.
- Ich verhalte mich beim Stundenwechsel ruhig, bleibe am Platz und bereite mich auf die nächste Stunde vor.
- Ich habe in der Pause und beim Stundenwechsel Zeit, um auf die Toilette zu gehen.



- Ich trinke in der Pause und beim Stundenwechsel, dann verschwindet die Flasche sofort in meiner Schultasche.

4. Verhalten in der Pause

- Ich nehme Rücksicht auf andere.
- Ich werfe meinen Abfall in die Mülleimer.
- Ich Sorge dafür, dass alle Pflanzen, Bäume und Sträucher auf dem Schulgelände in Ruhe wachsen können.
- Schneebälle darf ich nicht werfen.
- Auf Eisflächen darf ich nicht schlittern.
- Ich halte mich an die Anweisungen der Lehrer und Erzieher.

5. Regenpause im Klassenzimmer

- Ich bleibe im Klassenzimmer.
- Ich gehe während der Pause zur Toilette.
- Die Klassentüren bleiben offen.

- Ich hole mir ein Spiel oder beschäftige mich leise an meinem Platz.
- Fenster und Regale sind keine Sitzgelegenheiten.
- Rennen oder Toben sind im Klassenzimmer verboten.

6. Von den Eltern wünschen wir uns:

Elternhaus und Schule haben einen gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag.

- Wir wünschen uns eine aktive Beteiligung der Eltern am Schulleben.
- Verspätungen und Versäumnisse werden vor Unterrichtsbeginn bis 07.15 Uhr der Schule mitgeteilt.



- Eltern benutzen die vorgesehenen Parkplätze zum Bringen und Abholen ihrer Kinder.
- Die Eltern sollten ihre Kinder nicht ins Schulhaus begleiten (Erziehung zur Selbständigkeit).
- Die Sperrfläche vor der Schule (weiße gezackte Linie-Halteverbot) darf nicht befahren und blockiert werden, auch nicht um Kinder ein- und aussteigen zu lassen.
- Der Zutritt zur Schule während der Unterrichtszeit ist aus Sicherheitsgründen nur den Schülern, Lehrern und Angestellten gestattet. **Ausnahmen bilden Notfälle, besondere Veranstaltungen und Termine (Sprechstunden), die mit Lehrern oder Schulleitung vereinbart wurden.**
- Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände bzw. in allen Schulgebäuden untersagt.
- Smart-Watches oder Handys der Schüler sind ausgeschaltet im Ranzen zu verwahren und dürfen erst nach dem Verlassen des Schulgeländes angeschaltet werden.
- Während der Hausaufgabenzeit, 13.45 – 14.45 Uhr, bleibt aus Sicherheits- und Konzentrationsgründen die Eingangstür geschlossen.



Die einfachste Art
einen Freund zu haben,
ist die,
selbst einer zu sein.

(R.W. Emerson)

